



BURGMKMAIR, HANS D.Ä.

(1473 Augsburg 1531)

Zwei Darstellungen des Heiligen Ulrich von Augsburg, um 1505/08.

Schwarze Feder auf Bütten.

Verso mit brauner Feder von alter Hand bezeichnet: Hans Burgkmair

18,7 x 16,2 cm. Gerahmt.

Provenienz: - Charles Prince de Ligne (1759 - 1792), (?), Lugt 622 - A. Klein (1880 - 1951), Frankfurt, Lugt 2786 b - Privatbesitz Schweiz Literatur: Altdeutsche Malerei aus der Sammlung Georg Schäfer, Schweinfurt; Schweinfurt 1985, S. 68, dort mit Abb. (ohne Nr.) Tilman Falk, Hans Burgkmair. Studien zu Leben und Werk des Augsburger Malers, München 1968, S.41 Die vorliegende Federzeichnung ist eine vorbereitende Entwurfsstudie

**Koller Auktionen - Lot 3327****A154 Zeichnungen Alter Meister - Freitag 17 September 2010, 13.30 Uhr**

---

mit zwei Versionen der Darstellung des heiligen Ulrich, von denen die linke Figur auf der Aussenseite eines Augsburger Altaflügels zur Ausführung kam. Die leider nur noch fragmentarisch erhaltene Malerei der Altartafel zeigt den Heiligen, der Bischof von Augsburg war, im Bischofsornat, das ihm zugeordnete Attribut - einen Fisch - in der linken Hand haltend. Der Altarflügel befand sich einst in der Sammlung des Duke of Norfolk, Arundel Castel in Sussex, von wo er in die Sammlung Georg Schäfer in Schweinfurt gelangte. Heute wird er in der Veste Coburg aufbewahrt.

CHF 25 000 / 35 000

€ 25 770 / 36 080

Koller Auktionen - Lot 3327

A154 Zeichnungen Alter Meister - Freitag 17 September 2010, 13.30 Uhr

---

